

14.09.2012

Kleine Anfrage 452

der Abgeordneten Simone Brand PIRATEN

Muttersprachlicher Unterricht

In einem Artikel vom 10.9.2012 berichtete die Onlinepräsenz der WAZ-Gruppe über eine deutsche Grundschülerin aus Duisburg, die am muttersprachlichen Unterricht in Türkisch teilnehmen. Die Schulleitung verweist auf einen Erlass des Schulministeriums, der die Teilnahme deutschstämmiger Kinder untersagen würde. Die Schulen fänden zwar oft Lösungen, der Schulleiter wird aber mit den Worten zitiert "Wenn man den Erlass streng auslegt, dann darf das Kind nicht teilnehmen". Dabei stellt sich natürlich nicht nur die Frage nach der Bildungsgerechtigkeit, sondern auch wie sich das Ganze vor dem Hintergrund einer möglichen Diskriminierung sowohl der deutschstämmigen Kinder, als auch der Kinder mit Migrationshintergrund darstellt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Trifft die rechtliche Einschätzung zu, dass ausschließlich Kinder mit Migrationshintergrund des jeweiligen Landes am herkunftssprachlichen Ergänzungsunterricht teilnehmen können?
2. Wie groß schätzt die Landesregierung den Nachteil für deutschstämmige Kinder durch die geringere Wahlfreiheit beim Sprachunterricht ein?
3. Wie stellt im konkreten Fall die Schulleitung den Migrationshintergrund fest?
4. Wie vereinbart sich die hier installierte strikte Ungleichbehandlung von deutschstämmigen Kindern und Kindern mit Migrationshintergrund mit dem Gedanken einer gelungenen Integrationspolitik?
5. Erwägt die Landesregierung nach diesen Vorkommnissen, den Erlass so zu modifizieren, dass Kinder unabhängig von Herkunft und Abstammung am herkunftssprachlichen Ergänzungsunterricht teilnehmen können?

Simone Brand

Datum des Originals: 12.09.2012/Ausgegeben: 14.09.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de